

Nr. **XIX. GP-NR**
1734 /J
1995 -07- 14

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Haupt
 und Kollegen
 an den Bundeskanzler
 betreffend österreichische Direktionsposten in der EU-Kommission

Die Vorgangsweise der österreichischen Bundesregierung bei ihren Nominierungen für Posten in Verwaltungseinrichtungen der EU-Organe wurde nicht nur wiederholt innerstaatlich kritisiert, vielmehr gab sie auch auf europäischer Ebene Anlaß zu kritischen Bemerkungen. Aber auch die Besetzung von EU-Posten durch Kandidaten aus den neuen Mitgliedsstaaten scheint nur sehr schleppend voranzugehen. Vor allem gibt es innerhalb der beiden Regierungsparteien, trotz im Vorfeld bereits auspaktierter und proportionmäßiger Aufteilungen der Österreichern zuerkannten Positionen in EU-Organen, "Eifersüchteleien" und parteipolitische Zwistigkeiten bei anstehenden Besetzungen. So könnte dem Vernehmen nach Österreich einen hohen Direktionsposten in der wichtigen Generaldirektion I –Außenpolitik erhalten, was jedoch von SPÖ-Seite blockiert wird, weil die SPÖ zuerst einen Arbeiterkammer-Mitarbeiter in einer anderen Generaldirektion unterbringen möchte.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

- 1) Trifft es zu, daß Österreich einen hohen Direktionsposten in der wichtigen Generaldirektion I –Außenpolitik erhalten könnte?
- 2) Trifft es zu, daß diese Entscheidung innerstaatlich von der SPÖ blockiert wird, weil vorher ein AK-Mitarbeiter in einer anderen Generaldirektion untergebracht werden soll?

Wenn nein, aus welchen Gründen hat Österreich bislang keinen hohen Direktionsposten in der GD I –Außenpolitik zugestanden bekommen bzw. woran scheiterte ein derartiges österreichisches Ansinnen?

- 3) Wie bzw. durch welche Maßnahmen wird seitens der österreichischen Bundesregierung sichergestellt, daß allfällige, Österreichern zuerkannte Generaldirektions- oder Direktionsposten in Verwaltungseinrichtungen der EU-Organe nicht regierungsparteiinternen Zwistigkeiten zum Opfer fallen oder erst mit Verspätung besetzt werden können?

- 4) Wieviele definitive Bestellungen von Österreichern in höchste oder hohe Direktionsebenen der EU-Organe, insbesondere der Kommission, sind bislang erfolgt?
- 5) Wieviele solcher Bestellungen stehen noch aus und bis wann werden sie erfolgen?
- 6) Welche österreichischen Vertreter sind bereits bzw. werden noch in welche Positionen bestellt?
- 7) Wieviele Österreicher insgesamt werden Stellen in Verwaltungseinrichtungen der EU-Organe besetzen? (Bitte um Aufgliederung nach den einzelnen Verwendungsgruppen und nach der Verteilung auf die einzelnen Verwaltungseinrichtungen).